

Tabellen

# Der Ausbildungsmarkt

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024





## Impressum

<b>Titel:</b>	Der Ausbildungsmarkt
<b>Region:</b>	Kreis Paderborn
<b>Berichtsmonat:</b>	Berichtsjahr 2023/2024, September 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	23. Oktober 2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Mit Berichtsmonat Oktober 2023 wurden die anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) aktualisiert. Beachten Sie bitte die Methodischen Hinweise.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf <a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.



## Inhaltsverzeichnis

### Der Ausbildungsmarkt

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

#### Tabelle

##### **Gesamtübersicht**

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

##### **Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche**

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen  
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen  
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

##### **Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen**

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen  
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

##### **Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen**

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

##### **Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge**

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle  
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)  
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

##### **Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber**

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

##### **Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen**

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*  
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*  
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*  
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

##### **Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat**

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche  
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

## 1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2021/22	2022/23	2023/24	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bewerberinnen und Bewerber</b>	<b>1.837</b>	<b>2.049</b>	<b>2.097</b>	<b>48</b>	<b>2,3</b>	<b>260</b>	<b>14,2</b>
einmündend	730	817	796	-21	-2,6	66	9,0
noch suchend							
unversorgt	175	192	219	27	14,1	44	25,1
mit Alternative	165	264	220	-44	-16,7	55	33,3
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	767	776	862	86	11,1	95	12,4
<b>Berufsausbildungsstellen</b>	<b>2.318</b>	<b>2.204</b>	<b>2.130</b>	<b>-74</b>	<b>-3,4</b>	<b>-188</b>	<b>-8,1</b>
betrieblich	2.112	2.079	2.057	-22	-1,1	-55	-2,6
dar. noch unbesetzt	23	142	149	7	4,9	126	.x
außerbetrieblich <sup>1)</sup>	206	125	73	-52	-41,6	-133	-64,6
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	87	99	102	3	x	15	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	761	135	147	12	x	-614	x

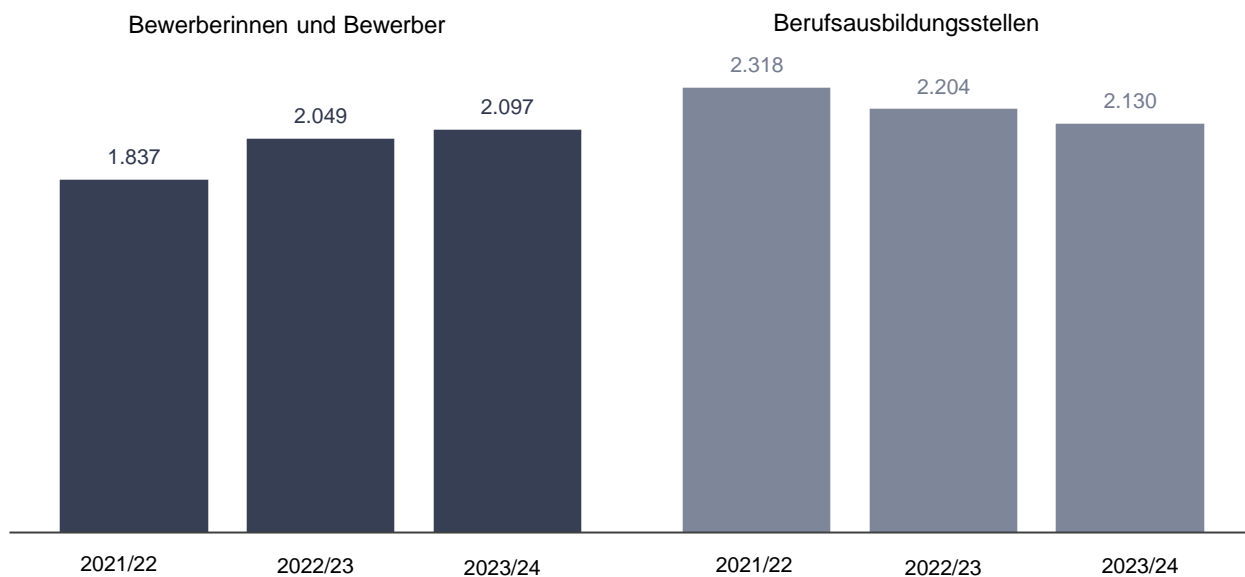
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen  
Kreis Paderborn



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	<b>2.097</b>	<b>100,0</b>	<b>1.329</b>	<b>768</b>	<b>48</b>	<b>2,3</b>	<b>260</b>	<b>14,2</b>
<b>Alter</b>								
unter 20 Jahre	1.242	59,2	806	436	37	3,1	198	19,0
20 bis unter 25 Jahre	650	31,0	403	247	-10	-1,5	26	4,2
25 Jahre und älter	205	9,8	120	85	21	11,4	36	21,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	1.744	83,2	1.112	632	-1	-0,1	213	13,9
Ausländerinnen und Ausländer	353	16,8	217	136	49	16,1	47	15,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	169	8,1	104	65	x	x	x	x
<b>Menschen mit Behinderungen</b>								
Schwerbehinderte Menschen	33	1,6	25	8	4	13,8	15	83,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	101	4,8	73	28	28	38,4	57	129,5
<b>Schulabschluss</b>								
ohne Hauptschulabschluss	54	2,6	41	13	25	86,2	34	170,0
Hauptschulabschluss	380	18,1	270	110	-8	-2,1	20	5,6
Realschulabschluss	691	33,0	439	252	10	1,5	96	16,1
(Fach-)Hochschulreife	880	42,0	520	360	31	3,7	97	12,4
keine Angabe	92	4,4	59	33	-10	-9,8	13	16,5
<b>Besuchte Schule</b>								
Allgemeinbildende Schulen	878	41,9	577	301	51	6,2	215	32,4
Berufsbildende Schulen	1.043	49,7	652	391	13	1,3	64	6,5
Hochschulen und Akademien	121	5,8	74	47	-2	-1,6	8	7,1
sonstige Schulen	32	1,5	14	18	-12	-27,3	-15	-31,9
keine Angabe	23	1,1	12	11	-2	-8,0	-12	-34,3
<b>Schulabgangsjahr</b>								
im Berichtsjahr	1.220	58,2	777	443	50	4,3	202	19,8
in den Vorjahren	863	41,2	545	318	-2	-0,2	57	7,1
keine Angabe	14	0,7	7	7	-	-	1	7,7
<b>Altbewerberinnen und Altbewerber</b>								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	865	41,2	545	320	25	3,0	74	9,4
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	647	30,9	414	233	60	10,2	110	20,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

## 2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	<b>865</b>	<b>100,0</b>	<b>545</b>	<b>320</b>	<b>25</b>	<b>3,0</b>	<b>74</b>	<b>9,4</b>
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	647	74,8	414	233	60	10,2	110	20,5
einmündend	83	9,6	48	35	-19	-18,6	14	20,3
andere ehemalige	191	22,1	130	61	-2	-1,0	-8	-4,0
mit Alternative	184	21,3	123	61	62	50,8	48	35,3
unversorgt	189	21,8	113	76	19	11,2	56	42,1
<b>Alter</b>								
unter 20 Jahre	311	36,0	201	110	-	-	30	10,7
20 bis unter 25 Jahre	443	51,2	280	163	17	4,0	23	5,5
25 Jahre und älter	111	12,8	64	47	8	7,8	21	23,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	725	83,8	466	259	11	1,5	59	8,9
Ausländerinnen und Ausländer	140	16,2	79	61	14	11,1	15	12,0
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	62	7,2	36	26	x	x	x	x
<b>Menschen mit Behinderungen</b>								
Schwerbehinderte Menschen	23	2,7	16	7	2	9,5	14	155,6
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	61	7,1	40	21	4	7,0	49	.x
<b>Schulabschluss</b>								
ohne Hauptschulabschluss	27	3,1	17	10	8	42,1	21	.x
Hauptschulabschluss	166	19,2	118	48	-11	-6,2	18	12,2
Realschulabschluss	293	33,9	171	122	7	2,4	25	9,3
(Fach-)Hochschulreife	327	37,8	206	121	38	13,1	-7	-2,1
keine Angabe	52	6,0	33	19	-17	-24,6	17	48,6
<b>Besuchte Schule</b>								
Allgemeinbildende Schulen	278	32,1	182	96	7	2,6	65	30,5
Berufsbildende Schulen	516	59,7	328	188	28	5,7	29	6,0
Hochschulen und Akademien	42	4,9	21	21	-5	-10,6	-8	-16,0
sonstige Schulen	21	2,4	10	11	-3	-12,5	-7	-25,0
keine Angabe	8	0,9	4	4	-2	-20,0	-5	-38,5
<b>Schulabgangsjahr</b>								
im Berichtsjahr	*	x	175	*	x	x	x	x
in den Vorjahren	584	67,5	370	214	-11	-1,8	45	8,3
keine Angabe	*	x	-	*	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

## 2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt

Merkmale	2023/24				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	<b>353</b>	<b>100,0</b>	<b>217</b>	<b>136</b>	<b>49</b>	<b>16,1</b>	<b>47</b>	<b>15,4</b>
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	169	47,9	104	65	x	x	x	x
<b>Alter</b>								
unter 20 Jahre	167	47,3	113	54	30	21,9	42	33,6
20 bis unter 25 Jahre	128	36,3	74	54	12	10,3	-1	-0,8
25 Jahre und älter	58	16,4	30	28	7	13,7	6	11,5
<b>Menschen mit Behinderungen</b>								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	x	x	x	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3	0,8	3	-	2	200,0	1	50,0
<b>Schulabschluss</b>								
ohne Hauptschulabschluss	4	1,1	4	-	3	.x	3	.x
Hauptschulabschluss	90	25,5	65	25	8	9,8	-1	-1,1
Realschulabschluss	103	29,2	60	43	7	7,3	20	24,1
(Fach-)Hochschulreife	135	38,2	76	59	34	33,7	37	37,8
keine Angabe	21	5,9	12	9	-3	-12,5	-12	-36,4
<b>Besuchte Schule</b>								
Allgemeinbildende Schulen	98	27,8	66	32	10	11,4	12	14,0
Berufsbildende Schulen	203	57,5	124	79	39	23,8	39	23,8
Hochschulen und Akademien	28	7,9	16	12	4	16,7	5	21,7
sonstige Schulen	11	3,1	7	4	-3	-21,4	-3	-21,4
keine Angabe	13	3,7	4	9	-1	-7,1	-6	-31,6
<b>Schulabgangsjahr</b>								
im Berichtsjahr	205	58,1	128	77	32	18,5	51	33,1
in den Vorjahren	141	39,9	*	*	19	15,6	-3	-2,1
keine Angabe	7	2,0	*	*	-2	-22,2	-1	-12,5
<b>Altbewerberinnen und Altbewerber</b>								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	140	39,7	79	61	14	11,1	15	12,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	109	30,9	62	47	7	6,9	19	21,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

### 3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Insgesamt</b>	<b>2.097</b>	<b>2,3</b>	<b>219</b>	<b>14,1</b>	<b>2.057</b>	<b>-1,1</b>	<b>149</b>	<b>4,9</b>	<b>102</b>	<b>3</b>	<b>147</b>	<b>12</b>
<b>Ausbildungsarten</b>												
Abiturientenausbildung <sup>1)</sup>	7	16,7	-	-	51	59,4	8	-20,0	14	-5	-	-
Duales Studium <sup>1)</sup>	26	13,0	*	-	14	-	*	-	186	21	x	x
<b>Berufe nach KldB 2010</b>												
111 Landwirtschaft	11	-21,4	-	-100,0	6	-14,3	-	-	183	-17	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	6	-40,0	4	100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	5	66,7	3	200,0	-	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	26	4,0	4	x	9	-25,0	-	-	289	81	x	x
122 Floristik	10	-	*	x	4	33,3	-	-	250	-83	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	-	-	-	-	9	28,6	*	x	-	-	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-100,0	-	-	11	-21,4	-	-100,0	-	x	x	x
222 Farb- und Lacktechnik	12	100,0	*	x	5	-28,6	-	-	240	154	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	46	-27,0	*	x	27	-6,9	*	x	170	-47	x	x
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-100,0	-	-	4	-66,7	-	-	-	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	26	52,9	4	100,0	8	-27,3	-	-	325	170	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	5	66,7	-	-100,0	*	x	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	-	-100,0	-	-	3	-57,1	-	-	-	x	x	x
241 Metallerzeugung	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	23	9,5	*	x	41	-26,8	3	200,0	56	19	x	x
243 Metalloberflächenbehandlung	*	x	-	-	4	-20,0	-	-100,0	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	16	23,1	*	x	32	3,2	3	-	50	8	x	x
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	10	11,1	-	-	22	-	*	x	45	5	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	65	-4,4	5	-16,7	84	-6,7	*	x	77	2	x	x
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	138	11,3	16	166,7	72	-2,7	5	-	192	24	320	200
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	17	6,3	-	-	39	30,0	*	x	44	-10	x	x
262 Energietechnik	85	6,3	8	100,0	92	24,3	11	x	92	-16	73	x
263 Elektrotechnik	18	-35,7	3	50,0	22	100,0	-	-100,0	82	-173	x	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	51	34,2	3	200,0	36	12,5	*	x	142	23	x	x
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	*	x	*	x	6	-14,3	-	-	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	12	-20,0	*	x	21	-22,2	*	x	57	2	x	x
293 Speisenzubereitung	31	-	5	-	13	-13,3	*	x	238	32	x	x
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	5	-16,7	-	-100,0	4	-50,0	-	-	125	50	x	x
321 Hochbau	30	-6,3	*	x	69	-2,8	9	200,0	43	-2	x	x
322 Tiefbau	4	33,3	*	x	28	-9,7	3	-50,0	14	5	x	x
331 Bodenverlegung	12	100,0	*	x	10	-9,1	3	200,0	120	65	x	x
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	46	27,8	*	x	35	34,6	-	-100,0	131	-7	x	x
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	10	-16,7	*	x	16	-11,1	-	-	63	-4	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	35	9,4	*	x	70	16,7	*	x	50	-3	x	x
343 Ver- und Entsorgung	4	-42,9	-	-	7	-30,0	*	x	57	-13	x	x
412 Biologie	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	3	-40,0	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
414 Physik	*	x	-	-	3	-	-	-	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	50	-10,7	8	-20,0	57	-14,9	-	-100,0	88	4	x	x
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	*	x	*	x	9	-30,8	-	-100,0	x	x	x	x
433 IT-Netzwerk,-Koord,-Adminstr,-Orga.	-	-100,0	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	121	21,0	12	-36,8	41	-32,8	*	x	295	131	x	x



### 3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2023/24	Veränd. ggü. VJ	2023/24	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	4	.x	-	-	4	-33,3	-	-	100	x	x	x
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	70	-1,4	6	-	87	7,4	5	-70,6	80	-7	120	85
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-	10	233,3	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	-25,0	*	x	8	-27,3	*	x	38	1	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	-40,0	*	x	21	-22,2	3	-40,0	14	-4	x	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteleitung	-	-100,0	-	-	3	50,0	-	-100,0	-	x	x	x
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	14	-22,2	3	200,0	14	-33,3	3	-	100	14	100	x
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	3	200,0	-	-	5	-	-	-100,0	60	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	9	-50,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
612 Handel	48	-14,3	6	200,0	118	32,6	6	-53,8	41	-22	100	x
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	34	9,7	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	172	-12,7	19	-34,5	249	12,2	39	18,2	69	-20	49	-39
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	57	11,8	4	-	14	55,6	-	-	407	-160	x	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	7	40,0	*	x	40	-9,1	*	x	18	6	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren, Medizinbed.	10	11,1	*	x	13	44,4	*	x	77	-23	x	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	4	-42,9	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	22	10,0	3	50,0	8	-27,3	3	200,0	275	93	100	x
632 Hotellerie	22	37,5	3	50,0	13	44,4	*	x	169	-9	x	x
633 Gastronomie	9	-	-	-100,0	30	66,7	6	.x	30	-20	-	x
634 Veranstaltungsservice, -management	11	37,5	*	x	9	80,0	-	-	122	-38	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	94	13,3	6	-45,5	73	-1,4	-	-100,0	129	17	x	x
714 Büro und Sekretariat	117	9,3	23	76,9	90	-15,1	3	-57,1	130	29	767	581
715 Personalwesen und -dienstleistung	3	-50,0	*	x	5	150,0	-	-	60	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	55	27,9	5	150,0	57	-20,8	*	x	96	37	x	x
723 Steuerberatung	26	62,5	*	x	23	4,5	-	-	113	40	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	13	-	-	-	23	-8,0	-	-	57	5	x	x
732 Verwaltung	90	8,4	9	28,6	40	-11,1	*	x	225	41	x	x
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	4	-33,3	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	111	-0,9	9	12,5	111	-	22	.x	100	-1	41	-92
813 Gesundh., Krankenpf., Rettungsd. Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	44	-18,5	6	-25,0	15	-16,7	*	x	293	-7	x	x
824 Bestattungswesen	3	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	18	28,6	*	x	14	-22,2	-	-	129	51	x	x
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	12	9,1	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer, betr.Ausb., Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	17	21,4	*	x	8	-20,0	*	x	213	73	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	16	6,7	*	x	5	-	*	x	320	20	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	19	46,2	3	50,0	5	-28,6	-	-	380	194	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildner, Requisite	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250%

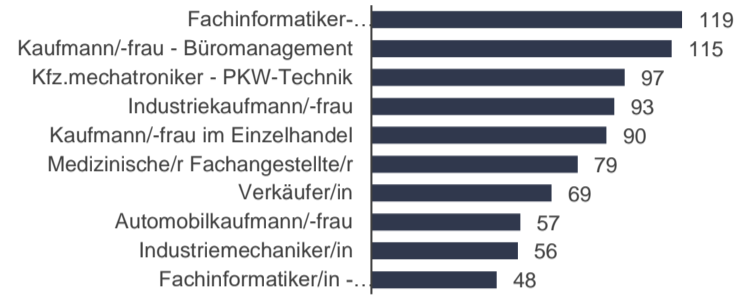
### 3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt ▼

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
<b>Insgesamt</b>	<b>2.097</b>
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	119
Kaufmann/-frau - Büromanagement	115
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	97
Industriekaufmann/-frau	93
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	90
Medizinische/r Fachangestellte/r	79
Verkäufer/in	69
Automobilkaufmann/-frau	57
Industriemechaniker/in	56
Fachinformatiker/in - Systemintegration	48
<b>Männer</b>	<b>1.329</b>
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	107
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	90
Industriekaufmann/-frau	56
Industriemechaniker/in	52
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	52
Fachinformatiker/in - Systemintegration	46
Automobilkaufmann/-frau	42
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	40
Elektroniker/in für Betriebstechnik	39
Kaufmann/-frau - Büromanagement	35
<b>Frauen</b>	<b>768</b>
Kaufmann/-frau - Büromanagement	80
Medizinische/r Fachangestellte/r	77
Verkäufer/in	43
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	38
Industriekaufmann/-frau	37
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	27
Friseur/in	21
Bankkaufmann/-frau	20
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	20
Hotelfachmann/-frau	18

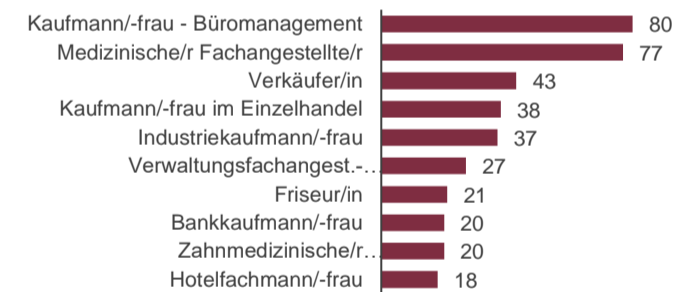
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber  
Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber  
Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



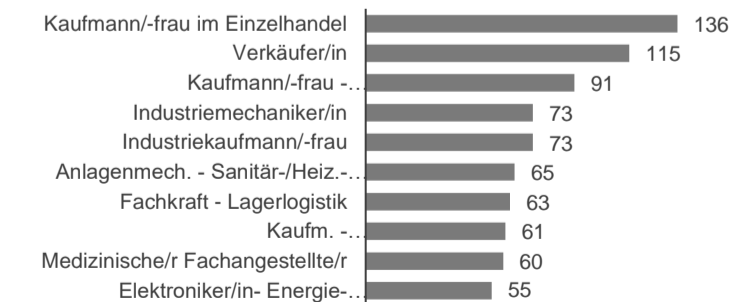
Top-10-Berufe der Bewerberinnen  
Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



Insgesamt ▼

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
<b>Insgesamt</b>	<b>2.130</b>
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	136
Verkäufer/in	115
Kaufmann/-frau - Büromanagement	91
Industriemechaniker/in	73
Industriekaufmann/-frau	73
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	65
Fachkraft - Lagerlogistik	63
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	61
Medizinische/r Fachangestellte/r	60
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	55

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen  
Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, jeweils aktueller Monat



\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



#### 4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.057</b>	<b>100,0</b>	<b>-1,1</b>	<b>149</b>	<b>100,0</b>	<b>4,9</b>
ohne Hauptschulabschluss	8	0,4	100,0	-	0,0	-
Hauptschulabschluss	1.065	51,8	-1,5	78	52,3	16,4
Realschulabschluss	646	31,4	-0,6	39	26,2	-11,4
(Fach-)Hochschulreife	231	11,2	-11,8	13	8,7	-45,8
keine Angabe/ nicht relevant	107	5,2	30,5	19	12,8	171,4

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.097</b>	<b>100,0</b>	<b>2,3</b>	<b>219</b>	<b>100,0</b>	<b>14,1</b>
ohne Hauptschulabschluss	54	2,6	86,2	4	1,8	-
Hauptschulabschluss	380	18,1	-2,1	48	21,9	20,0
Realschulabschluss	691	33,0	1,5	72	32,9	4,3
(Fach-)Hochschulreife	880	42,0	3,7	83	37,9	13,7
keine Angabe/ nicht relevant	92	4,4	-9,8	12	5,5	100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

## 5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt

Zuständige Stelle <sup>1)</sup>	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>2.130</b>	<b>- 74</b>	<b>- 3,4</b>	<b>- 188</b>	<b>- 8,1</b>
Industrie- und Handelskammer	1.251	- 12	- 1,0	5	0,4
Handwerkskammer	525	5	1,0	- 35	- 6,3
Freie Berufe <sup>2)</sup>	146	-	-	- 3	- 2,0
Ärztammer	52	- 3	- 5,5	4	8,3
Zahnärztekammer	40	2	5,3	- 6	- 13,0
Tierärztekammer	*	x	x	x	x
Apothekammer	6	2	50,0	5	.x
Rechtsanwaltskammer	19	- 4	- 17,4	- 6	- 24,0
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	*	x	x	x	x
Steuerberaterkammer	22	2	10,0	-	-
Landwirtschaftskammer	16	- 5	- 23,8	-	-
Öffentlicher Dienst	40	- 9	- 18,4	- 3	- 7,0
keine Angabe <sup>3)</sup>	152	- 53	- 25,9	- 152	- 50,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

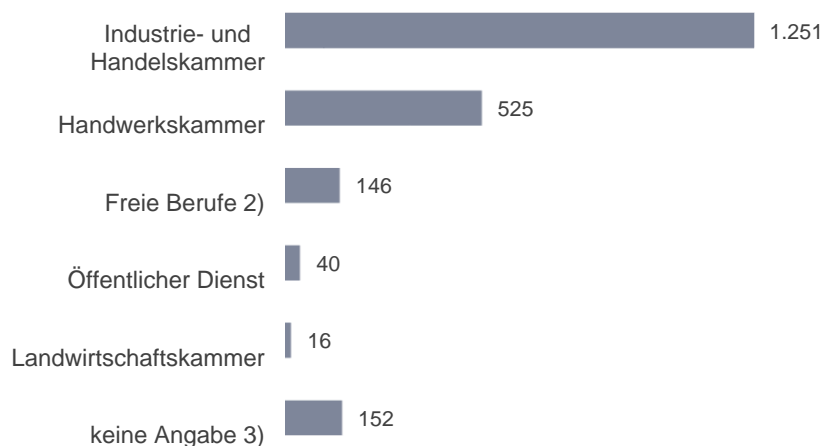
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

### Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle Kreis Paderborn



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Insgesamt ▼

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>2.130</b>	<b>- 74</b>	<b>- 3,4</b>	<b>- 188</b>	<b>- 8,1</b>
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	5	- 1	- 16,7	2	66,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	*	x	x	x	x
C Verarbeitendes Gewerbe	457	- 61	- 11,8	- 58	- 11,3
D Energieversorgung	15	2	15,4	1	7,1
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	10	- 1	- 9,1	-	-
F Baugewerbe	315	32	11,3	3	1,0
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	457	71	18,4	94	25,9
H Verkehr und Lagerei	52	- 21	- 28,8	- 37	- 41,6
I Gastgewerbe	41	3	7,9	- 6	- 12,8
J Information und Kommunikation	99	- 28	- 22,0	- 45	- 31,3
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	62	- 18	- 22,5	1	1,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	x	x	x	x
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	282	28	11,0	7	2,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	51	- 3	- 5,6	4	8,5
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	47	- 11	- 19,0	-	-
P Erziehung und Unterricht	78	- 59	- 43,1	- 140	- 64,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	116	- 9	- 7,2	- 4	- 3,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	- 2	- 15,4	1	10,0
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	28	-	-	- 14	- 33,3
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.  
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

### 5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Zugänge</b>	<b>2.065</b>	<b>100,0</b>	<b>2.098</b>	<b>100,0</b>	<b>2.148</b>	<b>100,0</b>
<b>Abgänge</b>	1.923	93,1	1.961	93,5	2.137	99,5
besetzt	1.316	63,7	1.315	62,7	1.431	66,6
storniert	565	27,4	604	28,8	616	28,7
sonstige Gründe	42	2,0	42	2,0	90	4,2
<b>unbesetzt (noch nicht abgegangen)</b>	149	7,2	142	6,8	23	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

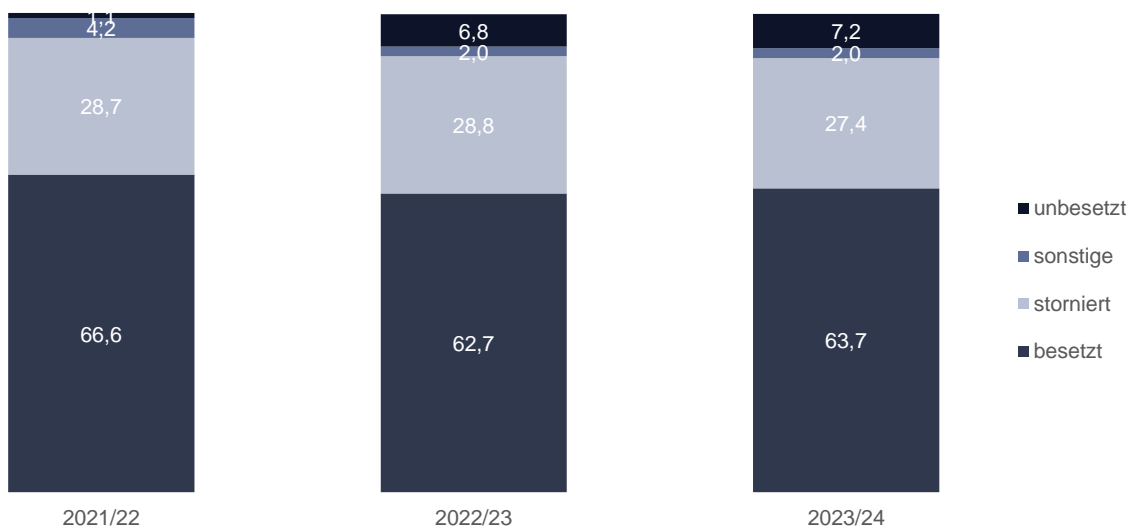
\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

#### Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile<sup>1)</sup> an allen Zugängen in %

Kreis Paderborn

Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.

### 6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Paderborn  
Berichtsjahr 2023/2024, September 2024

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Insgesamt</b>	<b>2.097</b>	<b>100,0</b>	<b>48</b>	<b>2,3</b>	<b>862</b>	<b>86</b>	<b>11,1</b>	<b>220</b>	<b>-44</b>	<b>-16,7</b>
<b>unversorgt</b>	<b>219</b>	<b>10,4</b>	<b>27</b>	<b>14,1</b>	-	-	-	-	-	-
<b>einmündend in Ausbildung</b>	<b>796</b>	<b>38,0</b>	<b>-21</b>	<b>-2,6</b>	-	-	-	-	-	-
ungefördert	751	35,8	-25	-3,2	-	-	-	-	-	-
gefördert	45	2,1	4	9,8	-	-	-	-	-	-
<b>Schule/Studium/Praktikum</b>	<b>430</b>	<b>20,5</b>	<b>11</b>	<b>2,6</b>	<b>341</b>	<b>46</b>	<b>15,6</b>	<b>89</b>	<b>-35</b>	<b>-28,2</b>
Schulbildung	377	18,0	19	5,3	*	x	x	*	x	x
Studium	47	2,2	-3	-6,0	*	x	x	*	x	x
<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>150</b>	<b>7,2</b>	<b>-24</b>	<b>-13,8</b>	*	x	x	*	x	x
<b>verbleibend in Ausbildung</b>	<b>66</b>	<b>3,1</b>	<b>-13</b>	<b>-16,5</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>27,8</b>	<b>43</b>	<b>-18</b>	<b>-29,5</b>
ungefördert	30	1,4	3	11,1	*	x	x	*	x	x
gefördert	36	1,7	-16	-30,8	*	x	x	*	x	x
<b>Fördermaßnahmen</b>	<b>42</b>	<b>2,0</b>	<b>10</b>	<b>31,3</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>30,0</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>31,8</b>
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	39	1,9	12	44,4	*	x	x	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	3	0,1	-2	-40,0	*	x	x	*	x	x
<b>Gemeinnützige/soziale Dienste</b>	<b>24</b>	<b>1,1</b>	<b>10</b>	<b>71,4</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>90,9</b>	<b>3</b>	-	-
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	17	0,8	7	70,0	*	x	x	*	x	x
<b>arbeitslos</b>	<b>93</b>	<b>4,4</b>	<b>17</b>	<b>22,4</b>	<b>93</b>	<b>17</b>	<b>22,4</b>	-	-	-
<b>unbekannter Verbleib</b>	<b>277</b>	<b>13,2</b>	<b>31</b>	<b>12,6</b>	<b>277</b>	<b>31</b>	<b>12,6</b>	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

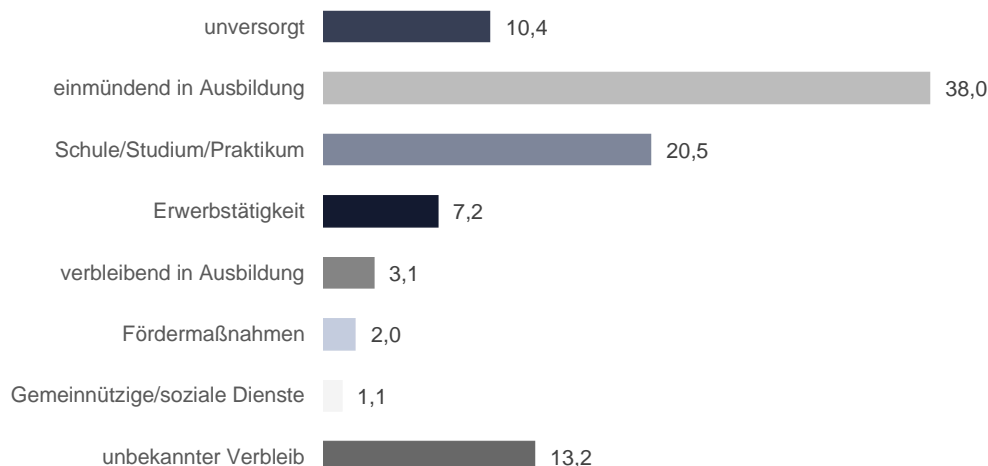
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 2.097 im Berichtsjahr 2023/2024, September 2024 gemeldeten Bewerber/-innen galten 219 (10,4 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 796 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 862 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 220 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 439 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (219 unversorgte Bewerber/-innen und 220 Bewerber/-innen mit Alternative).

#### Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Kreis Paderborn

Berichtsjahr 2023/2024, September 2024



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Paderborn  
Zeitreihe

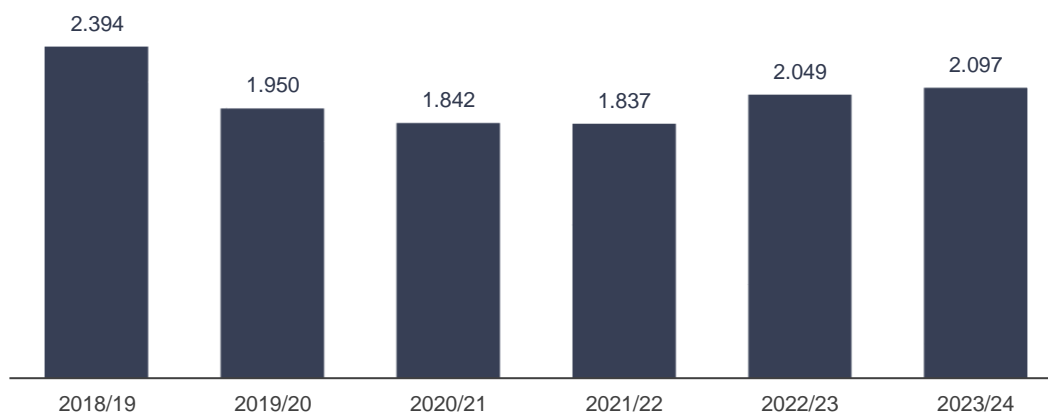
Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.276	817	781	716	847	1.007
November	1.446	990	1.007	898	978	1.168
Dezember	1.617	1.154	1.203	1.092	1.114	1.338
Januar	1.728	1.261	1.275	1.209	1.175	1.452
Februar	1.893	1.359	1.363	1.364	1.334	1.591
März	2.021	1.510	1.431	1.465	1.516	1.699
April	2.084	1.586	1.480	1.540	1.619	1.787
Mai	2.148	1.664	1.588	1.610	1.754	1.867
Juni	2.229	1.714	1.670	1.684	1.858	1.934
Juli	2.298	1.840	1.745	1.733	1.934	2.004
August	2.354	1.889	1.793	1.785	1.990	2.064
September	2.394	1.950	1.842	1.837	2.049	2.097

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber  
Kreis Paderborn



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## 8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Paderborn  
Zeitreihe

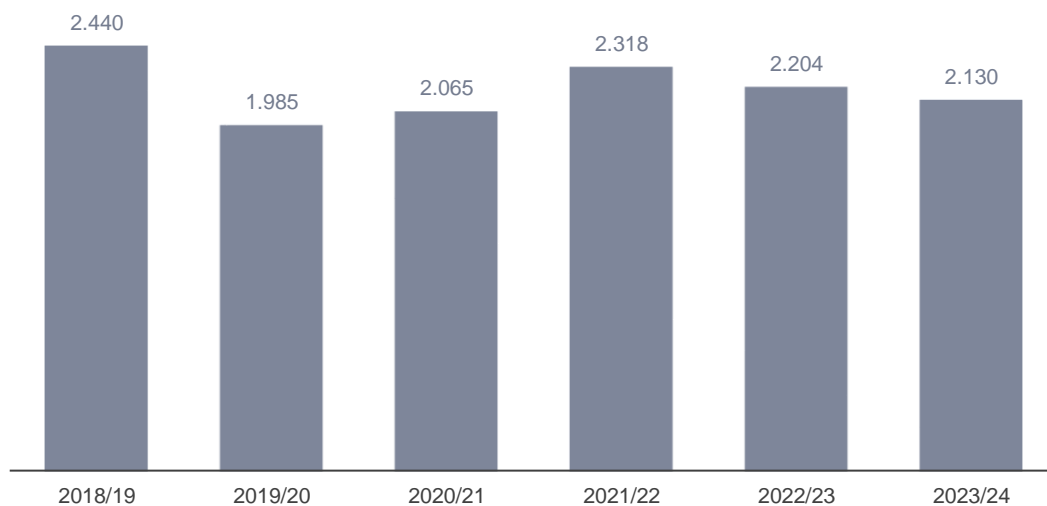
Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.373	997	826	956	1.124	1.106
November	1.474	1.160	1.044	1.191	1.300	1.341
Dezember	1.623	1.278	1.166	1.330	1.457	1.469
Januar	1.693	1.390	1.270	1.446	1.598	1.563
Februar	1.804	1.517	1.397	1.578	1.697	1.647
März	2.008	1.635	1.530	1.754	1.801	1.735
April	2.077	1.684	1.661	1.857	1.882	1.871
Mai	2.136	1.721	1.765	1.951	1.942	1.939
Juni	2.225	1.793	1.858	2.009	2.000	1.987
Juli	2.267	1.852	1.910	2.059	2.053	2.029
August	2.345	1.899	1.964	2.169	2.107	2.094
September	2.440	1.985	2.065	2.318	2.204	2.130

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen  
Kreis Paderborn



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

### Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

### Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

### Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

### Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

### Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichts-fähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

### Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

### Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

**Altbewerberinnen und Altbewerber** waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

### Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

**Betriebliche Berufsausbildungsstellen** sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

**Unbesetzte Berufsausbildungsstellen** sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

**Zu- und Abgänge** von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

### Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

### Zeitliche Vergleichbarkeit

**bis September 2024:** Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.



## Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

### **Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)**

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

### **Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen**

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

### **April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium**

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

### **Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020**

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

## **Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022**

### **Korrektur der Untererfassung**

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

### **Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?**

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

## Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

### Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

### Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

#### 1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

#### 2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)  
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)  
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)



## Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

### Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

### Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

### Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

### Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

## **Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe**

### **Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010**

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

#### [Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

### **Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010**

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

#### [Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

### **April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken**

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

#### [Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.